

# Harry Rowohlt: Ein Naturereignis

Lesung im Ammersbeker Pferdestall

**Ammersbek (am/le).** Auf Einladung des Ammersbeker Kulturkreises ist am Donnerstag, 31. Januar, um 20 Uhr Harry Rowohlt zu Gast im Dorfgemeinschaftshaus „Pferdestall“, Am Gutshof 1. Er liest und erzählt unter anderem aus der Biografie Mark Twains.

Harry Rowohlts Bühnenshows sind legendär: Sprachbrillante Feuerwerke aus Kolumnen, Briefen, Vierzeilern, Kommentaren, Übersetzungen, Exkursen, Anekdoten und Dialogen mit dem Publikum. Einfach genial, wie Rowohlt die Themen der Zeit – relevante und entlegene – durch sein Subuniversum schleust, wo sie hinten meist schräger, relevanter und von neuen Themenkumpeln umstellt wieder herauskommen. Der Übersetzer, Vorlesekünstler, Kolumnist und Gelegenheitsschauspieler der „Lindenstraße“ besitzt neben seiner grandiosen Bühnenpräsenz eine Stimme, deren tiefer Sound sich vom Ohr bis in die Magengegend windet und dort für ein angenehmes Kribbeln sorgt. Mit seinem modulationsfähigen Brummbass ist Rowohlt ein Naturereignis. Harry Rowohlt, geboren 1945 in Hamburg, ist Über-



**Ein Urgestein ist mit einer Lesung zu Gast in Ammersbek: Der Übersetzer und Rezipient Harry Rowohlt.**

Foto: M.Kunze/hfr

setzer und Rezipient. Er hat weit über 100 Bücher aus dem Englischen ins Deutsche übertragen.

Karten zu 15 Euro (für Mitglieder zwölf Euro) sind ab Mittwoch, 23. Januar, in der „Bücherschnecke“, Georg-Sasse-Straße 10, oder an der Abendkasse erhältlich.